

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamazeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 148.

Mittwoch, 28. Mai 1919.

53. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Zyklus-Konzert.

Der Solist des Kurhaus-Zyklus-Konzertes am Freitag dieser Woche, Duci v. Kerekjártó, ist ein Schüler Professor Hubays. Seine fabelhafte musikalische und technische Sicherheit, die Vielseitigkeit seiner Programme, die nicht bloss die gesamte Virtuosenliteratur in sich bergen, sondern auch die gesamte klassische Violinliteratur enthalten, verblüffte überall und trug ihm grosse Erfolge ein. Innerhalb sechs Wochen erzielte der Künstler in Bremen, Hamburg und Augsburg je 5 und in der Musikstadt München 11 ausverkaufte Häuser. So dürfte auch hier sein Auftreten zu einem musikalischen Ereignis werden. Kerekjártó wird in dem Zyklus-Konzert 2 Violinkonzerte spielen und zwar das D-dur-Konzert von Beethoven und das A-dur-Konzert von Mozart. Herr Musikdirektor Schuricht eröffnet das Konzert mit der Suite in D-dur für Orchester von J. S. Bach.

Bis auf weiteres erfahren die Abonnementskonzerte des städtischen Kurorchesters an Sonn- und Feiertagen eine Ausdehnung und zwar von 4—6 Uhr nachmittags und von 8—10 Uhr abends.

Ein zweites Konzert Kerekjártó.

Veranlasst durch die ganz aussergewöhnlich grosse Kartennachfrage zu dem Zyklus-Konzert mit dem jugendlichen Violinvirtuosen Duci von Kerekjártó, die infolge der nur geringen Zahl der zur Verfügung stehenden Eintrittskarten nicht befriedigt werden konnte, hat die Kurverwaltung sich entschlossen, den gefeierten Künstler für ein zweites Konzert zu verpflichten, das drei Tage nach dem Zyklus-Konzert, am Montag, den 2. Juni, abends 8 Uhr, im Kurhause stattfindet. Der Kartenverkauf zu diesem Konzerte hat bereits begonnen.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Die Literarische Gesellschaft veranstaltet einen Unterhaltungsabend heute Mittwoch abend 7 Uhr im grossen Saale des Zivildasinos. Frau Thila Hummel und ihr Bruder, Herr Otto Hummel (Dresden) werden klassische und moderne Dichtungen, Balladen und Lyrik und „Lieder zur Laute“ zum Vortrage bringen. Auch Mitglieder zahlen ein Eintrittsgeld von 1.50 Mark für einen nummerierten Platz.

Zykluskonzert.

Das Zykluskonzert am Samstag brachte ein ausserordentlich reichhaltiges Programm, das allerdings durch die Qualität und besonders durch die Quantität des Gebotenen sehr hohe Anforderungen an die Aufnahme-fähigkeit der Zuhörer stellte. Eingeleitet wurde das Konzert durch eine schwungvolle Wiedergabe der frisch-zügigen Ouverture zur Oper „Donna Diana“ von Reznicek. Nächste diesem österreichischen Komponisten kamen in den Orchesterdarbietungen des Abends noch zwei Wiener Meister zu Gehör. Von diesen war Franz Schreker mit seinem Vorspiel zu „Die Gezeichneten“ für uns eine Neuheit. Der 41-jährige Komponist, zur Zeit in Wien als Kompositionslehrer an der K. K. Akademie wirkend, hat mit seinen Orchesterstücken, namentlich aber mit seinen Opern, von denen in unserer Nachbarstadt Frankfurt „Der ferne Klang“ und neuerdings „Die Gezeichneten“ mehr als einen Alltags-erfolg hatten, schnell einen Ruf als schaffender Künstler fortschrittlicher Richtung errungen. Aus dem zu Gehör gebrachten Vorspiel spricht ein Charakterkopf von ausserordentlich scharfer Prägung, es ist eine Musik von starker Eigenart und Kühnheit. Die eindringlichen Motive sind durch phantasievolle Entwicklung und Verwebungen zu einem geschlossenen Ganzen von höchster Eindrucksstärke geformt. Es gab da Höhe-

Landestheater. Massenets Oper „Manon“, welche seit dem Jahre 1899 hier nicht mehr gegeben worden ist, geht am Donnerstag neu einstudiert in Szene. Die Titelpartie singt Fräulein Alfermann, den „Des Grieux“ Herr Scherer; in den weiteren Hauptpartien sind die Herren Haas (Mortontaine), Kipnis (Brétigny), von Manowarda (Des Grieux, Vater), Schützendorf (Lescart) beschäftigt. Die „3 Freundinnen“ sind mit den Damen Haas, Müller-Reichel, Zinner, der „Wirt“ mit Herrn Mechler besetzt. Musikalische Leitung: Arthur Rother, Regie: Eduard Mebus. (Abonnement B, Anfang 6 Uhr.)

Nassauisches Landestheater. Die nächste Aufführung von „Parsifal“ ist für Sonntag, den 1. Juni ds. Js., bei aufgehobenem Abonnement festgesetzt worden. Die Titelpartie singt Herr Streib, den „Gurnemanz“ Herr Kipnis, den „Titel“ Herr von Manowarda. Der Kartenverkauf hat begonnen. Voraussichtlich wird eine Wiederholung des Werkes erst nach dem 19. Juni stattfinden können, da bei der Gestaltung des Spielplans für die Zeit vom 1. bis 19. Juni den Wünschen der Besatzungsbehörde Rechnung getragen werden musste.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Volksunterhaltungsabend. Heute Mittwoch abend 8¼ Uhr findet im Festsaal der Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse 8, der letzte Volksunterhaltungsabend statt. Das Programm ist durchweg heiter. Es wirken mit: Annie Hans-Zoeppfel, Ursula Hacher, Max Haas, Rudolf Dietz, Gustav Jacoby, Arthur Rother.

Die ersten Erdbeeren sind in verschiedenen Geschäften zum Verkaufe ausgestellt. Das Pfund ist mit dem nur für besondere Liebhaber geniessbaren Preis von 10 Mark ausgezeichnet.

Unsere Kriegsgefangenen in Frankreich. Der Magistrat erlässt im Amtsblatt eine Bekanntmachung, wonach alle Einwohner, die einen Verwandten in französischer Gefangenschaft wissen, der seinen gesetzlichen Wohnsitz in Wiesbaden hat, beim Kriegswohlstandsamt einen Zettel mit besonderen Angaben über den Gefangenen einzureichen haben.

Interalliierte Pferde-Sportwoche. Das Programm des 5. Tages wickelte sich auf der Rennbahn in Erbenheim ab, wo die vorzügliche Anlage bei dem prächtigen Wetter den stimmungsvollen Rahmen für die sportlichen Ereignisse abgab. Den Auftakt der Veranstaltungen bildete eine Cross-Country-Konkurrenz für Vollblüter. In dem über 5000 Meter führenden Rennen steuerte

Capitaine Morio von den 4. französischen Husaren seinen 17-jährigen Hengst „Gurm 1“ zum Siege, während Leutnant Lesage von den 18. Dragonern und Leutnant Choisy, 2. Husaren, den zweiten und dritten Platz belegten. In der sich anschliessenden Cross-Country-Konkurrenz für Halbblut, die auf einer 4500 Meter langen Strecke über 14 Hindernisse führte, holte sich Capitaine Oudard mit dem 14-jährigen „Faubus 2“ den ersten Preis, während sich Leutnant J. R. Moor (12. Royal Lancers) und Capitaine de Murancour (1. Dragons) an zweiter bzw. dritter Stelle platzieren konnten. Das internationale Hürdenrennen führte über die 3000-Meter-Bahn (6 Hindernisse). Es wurde in zwei Abteilungen geritten mit dem Endergebnis, dass Leutnant de Montfort (18. Dragons) und Leutnant Daupeyroux (3. Husaren) Sieger blieben. Den Abschluss der sportlichen Vorführungen bildete die von einer Spahischwadron gerittene Fantasia. — Die sportliche Veranstaltung wurde am Sonntag zu Ende geführt. Auf dem Programm des letzten Tages befand sich als Hauptnummer eine Springkonkurrenz um den Pokal des Marschalls Petain, für die sich 40 Offiziere der interalliierten Armeen zum Wettbewerb gemeldet hatten. Aus der Fülle der Teilnehmer ging ein italienischer Offizier, Leutnant Martinengo, als Sieger hervor, dem der anwesende General Mangin den hart umkämpften Pokal überreichte, während die Kapelle die italienische Nationalhymne spielte. Den zweiten Preis errang Leutnant de Rolland, dritter wurde Leutnant de Guirand (13. Dragons), vierter Unterleutnant de Guirand (20. Dragons). Den Beschluss des Tages bildete ein von zwei Schwadronen der vierten französischen Husaren vorgeführtes grosses Karussellreiten. Am Samstag konzentrierte sich das Interesse in der Hauptsache auf die bevorstehende Entscheidung um das Championat der interalliierten Armeeferde, dessen Vorkonkurrenzen bereits im Laufe der Woche zum Austrag gekommen waren. Aus der grossen Zahl der Bewerber qualifizierte sich schliesslich Capitaine de Vregille von den 14. Chasseurs mit seinem 12-jährigen Hengst „Grand Manitou“ als erster Preisträger, während der englische Major Wedderburn von der M. C. Southern-Division den zweiten Preis errang. Für die nächsten Preise kamen dann wieder französische Dragoner, Leutnant Burguet, Leutnant de Moulin und Unterleutnant Letanneur, in Frage. Ein Gruppenpreisspringen (je 4 Offiziere und je 16 Unteroffiziere) brachte in der Offizierskonkurrenz den 20. und 13. französischen Dragons, in der Unteroffizierskonkurrenz der 3. französischen Kürassierbrigade den Sieg.

ausgeführt und erweitert, teilweise zu grossartigen, überwältigenden Tonkombinationen geformt, die fort-reissend wirken. Auch in der Aufführung dieses ausgedehnten Werkes entwickelte das Kurorchester unter seinem Dirigenten alle Klangpracht und Ausdrucks-möglichkeit mit packendster Wirkung.

Als Solist des Abends war Herr Alexander Kipnis vom Nassauischen Landestheater herangezogen worden. Der hochbegabte Sänger, dessen Kunst erst kürzlich an dieser Stelle anlässlich des dritten Konzertes des Cäcilienvereins gewertet wurde, hatte mit seinen Vorträgen auch diesmal wieder einen unbestrittenen Erfolg. Ausser einer Reihe von weniger bekannten Liedern von Brahms sang Herr Kipnis „Lieder und Tänze des Todes“ seines Landsmannes Mussorgski, Gebilde von schwerwichtiger Grundstimmung und starker Originalität. Der Komponist ist eine durch und durch naturalistisch schaffende Natur, die sich leider durch zu scharfe Betonung der Charakteristik über alle Gesetze der Architektur hinwegsetzt, nicht immer zum Vorteil einer einheitlichen und dauernden Wirkung. Der Künstler brachte die Gesänge mit stark nachschaffender Gestaltungskraft und innerem Miterleben, mit sorgfältigem Herausarbeiten aller Gegensätze und warmem Ausdruck zu Gehör. Herrn Kipnis wurde für seine treffliche Leistungen herzlicher Beifall gezollt. lz.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Nachmittags-Konzert.

4 Uhr.

226. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Vorspiel zur Oper „Loreley“ M. Bruch
2. Variationen über ein Original-Thema H. Wuerst
3. a) Fröhliche Gesellen,
- b) Beim Tanz,
- c) Der Jäger aus der Suite „Auf der Wanderschaft“ A. Klughardt

4. Soldatenchor aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
5. Ouvertüre zur Oper „Die Zählung der Widerspenstigen“ H. Götz
6. Neues Leben, Walzer O. Komzak
7. Fantasie aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner

Abend-Konzert.

8 Uhr.

227. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Marche héroïque C. Saint-Saëns
2. Ouvertüre zur Oper „Telli“ G. Rossini
3. Gesang der Rheintöchter aus dem Musikdrama „Götterdämmerung“ R. Wagner
4. Ave im Kloster W. Kienzl
5. Im Herbst, Ouvertüre E. Grieg
6. Ballettmusik A. Luigini

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

*Das Neueste**in Kostümen, Mänteln, Nachmittagskleidern und Blusen**F. Hertz**Damen-Moden, Langgasse 20***KURHAUS WIESBADEN**

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 9 1/2 Uhr.

Freitag, den 30. Mai 1919 im grossen Saale:

Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht.

Solist:

Herr Duci v. Kerekjártó (Violine).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. J. S. Bach: Suite in D-dur für Orchester.
2. L. van Beethoven: Konzert für Violine mit Orchester in D-dur.

- I. Allegro non troppo.
- II. Larghetto.
- III. Rondo.

Herr Duci v. Kerekjártó.

Pause.

3. W. A. Mozart: Konzert für Violine mit Orchester in A-dur.

- I. Allegro aperto.
- II. Adagio.
- III. Rondo.

Herr Duci v. Kerekjártó.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hütten erscheinen zu wollen.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.

Eintrittspreise: Logensitz: 6 Mk., Mittelgalerie I. und 2. Reihe: 5 Mk., 1. Parkett I. bis 20. Reihe: 5 Mk., 1. Parkett 21. bis 24. Reihe: 4 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe: 3 Mk., Ranggalerie: 3 Mk., II. Parkett: 2 Mk., Ranggalerie Rück-sitz: 2 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Wein-Restaurant „Roland“

Spiegelgasse 5. Fernruf 6267.

Mittagstisch von 12—3 Uhr von Mk. 3.50 an.

Fertige Platten vor u. nach den Theatern.: Frühstückstisch zu kleinen Preisen.

ff. Weine im Ausschank. Glas Wein von 2,— u. 2.50 Mk. an.

Kölnischer Hof kleine Burgstr. 6

Telefon 28.

Familien-Hotel :: Kur- u. Badehaus

mit eigenen Thermalquellen am Kochbrunnen.

Elektrisches Licht. Zentral-Heizung. Personen-Aufzug

Zimmer mit und ohne Pension.

Mässige Preise.

Dr. Wolff

Facharzt für Haut- und Blasenkrankheiten.

Tel. 6234 On parle française Wilhelmstr. 4, 2. St.

Hotel und Badhaus**„Goldenes Kreuz“**

Spiegelgasse 6.

Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 6.—.

149

Städtische Badhäuser**Kaiser Friedrich-Bad**

Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Elegante Damenhüte

für den Hochsonmer

Kleinfen

Langgasse 39

Fernsprecher 6118.

Zigarren-Fabrik-Niederlage Neugasse 1**A. PETRI**

Wiederverkäufer u. Grossverbraucher

finden stets Auswahl

erstklassiger Zigarren

zu Engrospreisen

Geschäftszeit 9—1 und 3—6 Uhr.

Gustav Fischer, Damenschneider

Moritzstrasse 5 — Telefon 2413

Anfertigung moderner

Jackenkleider, Mäntel u. Strassenkleider

Fremdenheim

im Blumenhaus Jung

115 Tel. 6528

Kleine Burgstrasse 2

Sonnige Zimmer

mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

Christliches Hospiz

Oranienstr. 53. Telefon 2688

Zimmer mit und ohne Pension. Stä-

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Heim für erwerbstätige Damen.

Mittagstisch

einzelne Mk. 2.50. Monatspreis Mk. 2.—

Odeon-Theater

Kirengasse 18. Telefon 3088

Erst-Aufführung!**Das Haus gegenüber**

ein seltsames Abenteuer d. verführ-

Detektiv Harry Higgs.

4 Akte.

Hoppla — Vater sieht's ja nicht!

entzückendes Lustspiel mit der jügend-

schönen Hedy Ury.

Vorst. ununterbrochen ab 4 Uhr.

Sonntags ab 3 Uhr.

Thalia-Theater.

Modernes u. grösstes Lichtspielhaus

Kirchgasse 72 Tel. 6111

Erst-Aufführung!**„Die Rache ist mein“**

Schauspiel in 4 Akten

in der Hauptrolle:

ALWIN NEUSS

„Franz der Ehestifter“

Lustspiel in 2 Akten

Spielzeit 4—11 Sonntags 3—11

Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne

Mauritiusstr. 12 Tel. 6111

NEUE PARISER FILME

in deutscher u. französischer Textsch.

„40 H. P.“

Sensationsdrama in 3 Akten

Toto und Cleopatra

Lustspiel in 2 Akten

Hansens Verlobungsreise

Kleine Komödie.

Monopol Lichtspiele

Wilhelmstr. 8 Haltestelle Rheinf.

FERN ANDRA

als Verfasserin u. Hauptdarstellerin

in d. grossart. Sensations-Schauspiel

DER TODESPRUNG

(Um Krone und Peitsche)

eine Höchstleistung

deutscher Lichtspielkunst

Am Klavier: Herr Kapellm. Schmidt

Jeder 10. Besucher erhält 1 Freikarte

Vorstellungen ununterbrochen ab

4 Uhr — Sonntags ab 3 Uhr

Kinephon-Theater.

Taunusstrasse 1, nahe Kochbrunnen

Das gewaltige soziale Problem

Frauen, die der Abgrund verschlingt

der Roman einer Unwissenden

in 5 Akten.

Käte Richter — Karl Beckersack

Bruno Eichgrün

in den führenden Rollen

Vorzügliches Beiprogramm

Am Flügel: Herr A. Rausch u. M.

Vorstellungen ununterbrochen ab

4 Uhr — Sonntags ab 3 Uhr



C. Saint-Saëns
G. Rossini
R. Wagner
W. Kienzl
E. Grieg
A. Luigini

adeblatt.

enheim

aus Jung

strasse 2

Zimmer

on Mk 3.50 an

s Hospiz II

Telephon 2689

e Pension. 84

stättigen Preisen

stische

nspreis Mk. 2

Theater

Telephon 3031

ührung!

gegenüber

ener d. berühmte

erry Higgs.

kte.

iebt's ja nicht!

del mit der jugend

edy Cry.

ehen ab 4 Uhr

ab 3 Uhr.

Theater.

tes Lichtspielhaus

Tel. 651

ührung!

ist mein

n 4 Akten

uptrouff!

NEUSS

Ehestifter

n 2 Akten

Sonntags 3

ichtspiele

ildbühne

Tel. 615

ERFILME

sischer Textsch

. P."

a in 3 Akten.

Cleopatra

n 2 Akten.

obungsreise

omödie.

ichtspiele

stetelle Rhein

ANDRA

auptdarstell

ations-Schauspi

SSPRUNG

nd Peitsche

roman i. 6 Akte

ng

Lichtspielhaus

Kapellm. Schma

erhält 1 Freikart

unterbrochen

ntags ab 3 Uhr

Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 23. Mai 1919.

Abrams, Hr. Leutn.,	Park-Hotel
Abresch, Hr. Bergwerks- u. Gütbes. m. Bed.,	Rose
Albus, Hr., Koblenz	Park-Hotel
André, Frl., Landau	Villa Hertha
Armbruster, Hr. Dipl.-Ing., Cronberg	Schwarzer Bock
Atler, Hr. Pfarrer, Freudenloch	Evangel. Hospiz
Bainier, Hr., Belfort	Zum Falken
Becker, Fr. Fabr. m. Tochter, Pirmasens	Pension Jeannette
Becker, Hr. Kfm., Idar	Wiesbadener Hof
Beyer, Fr., Arheilgen	Hotel Viktoria
Biebel, Hr., Guntersheim	Augenheilstalt
Bischoff, Hr. Opersänger, Darmstadt	Park-Hotel
Brasch, Hr. Gerichtsassessor, Koblenz	Wiesbadener Hof
Brasch, Fr., Koblenz	Wiesbadener Hof
Brudenick, Hr. Leutn., Andernach	Park-Hotel
Brown, Hr. Leutn., Koblenz	Park-Hotel
von Brüssel, Frl. Konzertsängerin, Köln	Tannus-Hotel
Gahn, Hr. Kfm., Strassburg	Metropole u. Monopol
Castagnoli, Hr., Turin	Grüner Wald
Converse, Fr. Malerin, Neu York	Rose
Coritas, Hr., Naurod	Zur Sonne
Cotter, Hr. Offizier m. Fr., Ingelheim	Schwarzer Bock
Cröppel, Hr. Industrieller, Lillo	Rose
Creutz, Hr. Kfm. m. Fr., Neustadt (Haardt),	Haus Icke
Cullough, Hr. Ing.	Schwarzer Bock
Curtin, Hr. Direktor m. Fr., Höchst	Karlshof
Dambeck, Hr. m. Fr., Bernbach	Zur guten Quelle
Dausand, Hr., Freisen	Gasthof Krug
Dausand, Fr., Freisen	Gasthof Krug
Delory, Hr., Lillo	Rose
Demman, Hr. Leutn., Andernach	Park-Hotel
Diefenhardt, Hr. Weingutsbes., Eltville	Gasthof Krug
Droste, Hr. Offizier, Neu York	Quisisana
Dubly, Hr. Industrieller, Paris	Metropole u. Monopol
Duron, Hr. Leutn., Koblenz	Park-Hotel
Eder, Hr. Kfm., Zweibrücken	Grüner Wald
Esath, Hr. Rent. m. Fr., Ludwigshafen	Evangel. Hospiz
Foswein, Frl. Konzertsängerin, Köln	Tannus-Hotel
Falger, Hr., Gimsheim	Augenheilstalt
Florent, Hr.	Grüner Wald
Friedrich, Hr., Eltville	Europäischer Hof
Friedenberg, Fr. Prof., Cronberg	Schwarzer Bock
Gibson, Hr. Kapitän, Koblenz	Park-Hotel
Glasser, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Gräd, Hr. Fabr., Neustadt	Zum Falken
Grünwald, Hr. Weingutsbes. m. Fr., Westhofen	Wiesbadener Hof
Grünwetter, Hr. Major a. D. m. Fr., Lissabon	Pension Albany
Haake, Hr. m. Fr., Wittlich	Schwarzer Bock
Haack, Hr. Kfm., Köln	Europäischer Hof
Haefing, Hr. Fabr. m. Begl., Solingen	Europäischer Hof
Hartner, Hr. Kfm., Neustadt (Haardt),	Metropole u. Monopol
de la Haye, Hr. Kfm., Niederlahnstein	Gasthof Krug
Heisig, Fr., Gross-Gerau	Hospiz z. hl. Geist
Hepore, Hr. Offizier, Neu York	Quisisana
Herborn, Schüler, Idstein	Augenheilstalt
Herrmann, Fr., Strassburg	Evangel. Hospiz
Hess, Hr. Kfm., Saarbrücken	Grüner Wald
Hirschberg, Hr. Kfm., Dierdorf	Metropole u. Monopol
Hirsauer, Fr., Geisenheim	Augenheilstalt
Höh, Hr., Kaiserslautern	Pension Bosholm
Hoffmann, Fr. Rent., Worms	Hospiz z. hl. Geist
Hoppe, Fr., Kaiserslautern	Goldener Brunnen
Janson, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof
Ironbridge, Hr. Offizier, Koblenz	Schwarzer Bock
Jürgens-Schultz, Hr. Kfm. m. Fr., Cronberg	Tannus-Hotel
Käse, Hr. Kfm., Neunkirchen	Goldener Brunnen
Kalthoff, Hr. Kapellmeister m. Fr., Koblenz	Rose
Klaus, Hr. m. Begl.	Zum Posthorn
Kooppmann, Frl., Alzey	Augenheilstalt
Kühne, Hr. Kfm., Köln	Sanatorium Dietsmühle
Kayser, Hr., Münsfelden	Rheinischer Hof
Lacks, Hr. Kfm., Bingen	Weisse Lilien
Levy, Hr. Fabr., Kaiserslautern	Wiesbadener Hof
Levy, Frl., Hamburg	Bellevue
Loach, Hr. Bergrat m. Tochter, Hohlscheid, Hotel Wilhelma	Hotel Wilhelma
Lüders, Hr. Kfm., Koblenz	Haus Fliegen-Steiner
Lucien, Hr., Belfort	Zum Falken
Mann, Hr.	Bellevue
Marker, Hr., Bassenheim	Schwarzer Bock
Masch, Hr.	Zum neuen Adler
Maul, Hr. Kfm., Ludwigshafen	Nonnenhof
Mayer, Kind, Fischbach	Augenheilstalt
Mayer, Kind, Eddersheim	Augenheilstalt
Meinck, Kind, Finthen	Augenheilstalt
Meltzer, Frl. Tänzerin, Saarbrücken	Tannus-Hotel
Mentoll, Hr. Offizier, Neu York	Quisisana
Meuz, Hr., Springen	Zur Sonne
Metz, Frl., Köln	Pension am Paulinenschloß
Monika, Hr., Mainz	Rheinischer Hof
Montons, Hr. Leutn., Koblenz	Park-Hotel
Müller, Hr.	Zur Sonne
Muno, Hr., Lorch	Zum neuen Adler
Nemarg, Hr.	Hotel Adler Badhaus
Ohloff, Fr.	Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Papst, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Grüner Wald
Past, Frl.	Grüner Wald
Popp, Frl., Mainz	Nonnenhof
Rasmann, Frl.	Zur Sonne
Rauprich, Hr. Stadtbaumeister m. Fr., Solingen	Goldener Brunnen
Reimbe, Hr. Kfm., Saarbrücken	Europäischer Hof
Reepfers, Hr. Offizier, Kottenheim	Schwarzer Bock
Rineck, Fr., Neuwied	Zur Traube
Roth, Hr. Ing., Mannheim	Grüner Wald
Rothberger, Hr. Rechnungsrat m. Fr., Strassburg	Kranzel. Hospiz
Rothberg, Hr. Kfm., Lutz	Tannus-Hotel

Rothschild, Hr. Kfm., Kreuznach	Metropole u. Monopol
Rusch, Hr. Kfm., Kreuznach	Biemers Hotel Regina
Salomon, Hr. Kfm., Saarwellingen	Nonnenhof
Sauerwein, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz	Goldener Ross
Schäfer, Hr. Kfm., Köln	Hotel Viktoria
Schleier, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Schöneberg	Hotel Wilhelma
Schlueter, Hr. m. Fr., Köln	Karlshof
Schmidt, Hr., Solingen	Einhorn
Schmitt, Hr., Mainz	Zum Posthorn
Schmitt, Hr., Brühl	Zur guten Quelle
Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Sulzheim	Spiegel
Schott, Hr. Kfm., Worms	Nonnenhof
Schwarz, Hr. Pfarrer, Diez	Evangel. Hospiz
Sitz, Hr. Offizier, Neu York	Quisisana
Stein, Hr. Dr., Düsseldorf	Kaiserslautern
Steinmann, Hr. Kfm., Köln	Karlshof
Steinhäuser, Fr., Sonnenberg	Augenheilstalt
Stettes, Hr. Kfm., Ohligs	Europäischer Hof
Steuer, Fr., Oberstein	Augenheilstalt
Stürms, Hr. Offizier, Kottenheim	Schwarzer Bock
Stommel, Hr. Rent., Kirm	Haus Fliegen-Steiner
Strat, Hr., Koblenz	Park-Hotel
Studer, Fr., Ronnef	Haus Fliegen-Steiner
Thomas, Fr., Langen	Evangel. Hospiz
Trischler, Hr. Kfm.	Continental
Uhrig, Hr., Worms	Rheinischer Hof
Vesch, Hr. Kfm. m. Fr., Idar	Grüner Wald
Vignerot, Hr. Rouen	Metropole u. Monopol
Vignault, Hr.	Zum neuen Adler
Vogel, Fr. m. Tochter u. Sohn, Bensheim	Grüner Wald
Walter, Hr. Kfm., Elberfeld	Hotel Berg
Waltingbach, Hr. Fabr., Kirchheimbolanden	Hotel Epple
Weinmann, Hr. Kfm., Saarbrücken	Europäischer Hof
Emmanuel, Hr. Kfm., Nordenstadt	Gasthof Krug
Weismeyer, Fr., Biebrich	Grüner Wald
Werner, Hr. Kapellmeister, Bad Ems	Wiesbadener Hof
Willscheid, Fr., Neuwied	Hospiz z. hl. Geist
Wilber, Hr., Bassenheim	Schwarzer Bock
Wittlich, Fr. m. Kind	Zum Falken
Wittmann, Frl. Schauspielerin m. Begl., Bonn	Haus Fliegen-Steiner
Zeller, Hr. Kfm., Neunkirchen	Goldener Brunnen

Nach den Anmeldungen vom 24. Mai 1919

Altman, Hr. Kfm. m. Fr., Worms	Zum neuen Adler
Alten, Hr. Fabr. m. Fr., Köln	Tannus-Hotel
von Alstern, Hr. Leutn.	Quisisana
Amberg, Hr. m. Tochter, Trier	Wiesbadener Hof
Amberg, Hr. Kfm., Zell	Wiesbadener Hof
Armbruster, Fr., Cronberg	Schwarzer Bock
Attnp, Hr. Kapitän	Quisisana
Angstein, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Grüner Wald
Baetzler, Hr., Mainz	Zum Falken
Beck, Hr. Offizier, Koblenz	Schwarzer Bock
Becker, Hr. Journalist, Köln	Grüner Wald
Becker, Hr. m. Fr., Köln	Tannus-Hotel
Belle, Hr., Paris	Wiesbadener Hof
Ben, Hr., Weisenthurm	Schwarzer Bock
Benedictus, Hr., Paris	Rose
Benz, Hr. Kfm., Wattenheim	Union
Berbot, Kind, Niederselbach	Sanatorium Dr. Guradze
Berger, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Union
Besier, Hr. Kfm., Schlangenberg	Rheinischer Hof
Benth, Fr.	Hotel Berg
Blankertz, Fr., Düsseldorf	Primavera
Böhm, Frl., Frankfurt	Grüner Wald
Boys, Hr., Köln	Wiesbadener Hof
Boyl, Hr. Leutn., Koblenz	Park-Hotel
Braun, Frl., Saarbrücken	Humboldtstr. 5
Brügelmann, Hr. Kfm., Hamburg	Kaiserhof
Brune, Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt	Grüner Wald
Cahn, Hr., Rülzheim	Pagenstochers Augenkl.
Caesar, Fr., Kaiserslautern	Lessingstrasse 1
Carrai, Hr.	Imperial
Carson, Hr. Leutn., Alf	Imperial
Caron, Hr., Paris	Wiesbadener Hof
Casselman, Fr. m. Kinder, Genf	Hotel Vogel
Charlois, Hr. Leutn., Geisenheim	Schwarzer Bock
Charlier, Hr. m. Fam., Paris	Rose
Cloyton, Hr., Trier	Hotel Viktoria
Crönert, Hr., Oberstein	Hotel Berg
Dahlen, Hr., Aachen	Gasthof Krug
Danbenspeck, Hr. Weingutsbes. m. Fr., Oberwesel	Gasthof Krug
Decker, Fr. m. Tochter, Kirchheimbolanden	Tannus-Hotel
Depry, Fr. m. Kind, Lüttich	Grüner Wald
Deiske, Hr., Paris	Haus Icke
Denis, Frl., Lisdorf	Hotel Viktoria
Dittmar, Frl., Saarbrücken	Hospiz z. hl. Geist
Donald, Hr. Offizier	Bellevue
Dipont, Frl., Bingen	Schwarzer Bock
Eckel, Hr., Traben-Trarbach	Weisses Ross
Eichenlaub, Fr., Landau	Bellevue
Eilbrecht, Hr. Kfm., Duisburg	Silvana
Elmann, Hr. Leutn., Koblenz	Grüner Wald
Erpelt, Fr., Köln	Imperial
Esterling, Hr. Offizier, Trier	Goldener Brunnen
Evans, Hr., Leutn.	Hotel Viktoria
Fecht, Hr., Metz	Imperial
Feller, Hr. Redakteur, Frankfurt	Zum neuen Adler
Feldhaus, Hr. Kfm., Köln	Central-Hotel
Fiedler, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Florent, Hr.	Gasthof Krug
Förster, Hr. Fabr. m. Fr., Worms	Grüner Wald
Friedländer, Fr., Frankfurt	Union
Friedlang, Hr. m. Fr. u. Red., Landau	Vier Jahreszeiten
Fidd, Hr. Kfm., Stierstadt	Hessischer Hof
Funk, Hr. Dr., Köln	Wiesbadener Hof
Freemann, Hr. Major, Euskirchen	Quisisana
Gelb, Hr. Augenarzt, Worms	Schwarzer Bock

Goldschmidt, Hr. m. Fr., Metz	Grüner Wald
Gravenhemper, Hr. Leutn., Koblenz	Imperial
Gronelin, Hr. Offizier, Neuwied	Quisisana
Grüters, Hr., Krefeld	Tannustrasse 47
Gromer, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Zur Stadt Biebrich
Gutenberg, Hr., Frankfurt	Vier Jahreszeiten
Hammer, Frl., Dernbach	Hospiz z. hl. Geist
Hanley, Hr. Leutn.	Imperial
Hansen, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Kaiserslautern	Imperial
Hanemann, Hr. Ing. m. Fr., Mainz	Grüner Wald
Hehner, Hr. m. Fr., Nastätten	Park-Hotel
Herr, Hr. Kfm., Niederreienberg	Zur Stadt Biebrich
Herrite, Hr., Mainz	Goldene Kette
Herz, Fr., Köln	Zum Falken
Herzig, Frl., Hamburg	Hessischer Hof
Heyer, Hr. Kfm., Köln	Kaiserhof
Hirsch, Hr. Kfm., Krefeld	Wiesbadener Hof
Holtzer, Hr., Biebrich	Grüner Wald
Horn, Hr. Offizier, Koblenz	Bellevue
Jaegerdorf, Hr., Weisenthurm	Schwarzer Bock
Jeck, Hr. Kapitän, Koblenz	Schwarzer Bock
Jasmer, Hr. Offizier, Trier	Park-Hotel
Josserand, Hr., Paris	Hotel Viktoria
Jötter, Hr. Leutn., Koblenz	Hessischer Hof
Kahn, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken	Park-Hotel
Kaulton, Hr., Köln	Schwarzer Bock
Keller, Hr. Kfm. m. Fr., Freisen	Wiesbadener Hof
Leck, Hr. Gutsbes., Weiden	Gasthof Krug
Krob, Hr. Kfm. m. Fr., Arheilgen	Schwarzer Bock
Kronenberger, Frl., Neustadt	Hotel Viktoria
von Krüger, Hr., Düsseldorf	Central-Hotel
Kuckertz, Hr. Kfm., Dören	Gasthof Krug
Kuckiewicz, Hr., Saarbrücken	Gasthof Krug
Leahardt, Hr., Hahn	Zum neuen Adler
Leht, Hr. Kfm., Saarbrücken	Zur guten Quelle
Lejonne, Hr.	Hotel Vogel
Leick, Hr. Kfm., Hirschheim	Metropole u. Monopol
Leininger, Hr. Kfm., Saarbrücken	Goldene Kette
Levy, Hr. Kfm., Saarburg	Central-Hotel
Levich, Hr. Direktor, Neustadt (Haardt),	Burghof
Ling, Fr., Stetteln	Gasthof Krug
Loumer, Hr. m. Fr., Saarbrücken	Gasthof Krug
Loew, Hr. Kapitän, Saarbrücken	Grüner Wald
Löwenherz, Hr. Kfm., Bonn	Goldene Kette
Lucien, Hr. Bankier, Strassburg	Burghof
Mannheimer, Frl., Saarbrücken	Schwarzer Bock
Maratollk, Hr. Kfm. m. Fam., Saarbrücken	Wiesbadener Hof
Marx, Hr. Kfm., Nauheim	Central-Hotel
Marx, Fr. m. Sohn, Nassau	Burghof
Maurineont, Hr. Dr., Paris	Hessischer Hof
Merrill, Hr. Offizier, Trier	Hotel Viktoria
Mershon, Hr. Kapitän	Quisisana
Meyer, Frl. Lehrerin, Kreuznach	Grüner Wald
Meyer, Hr., Homberg	Zur guten Quelle
Mohr, Hr.	Gasthof Krug
Monheimer, Hr. Kfm., Ohligs	Grüner Wald
Morthue, Hr., Osterspau	Central-Hotel
Mörtelmeier, Frl., Erlangen	Christl. Hospiz II
Mullenbach, Fr., Höhr	Hospiz z. hl. Geist
Nael, Hr., Köln	Wiesbadener Hof
Pasch, Hr., M.-Gladbach	Zum Falken
Petrus, Hr. Offizier, Höchst	Schwarzer Bock
Proebting, Fr.	Hotel Neroberg
Racine, Hr. Architekt m. Fr., Brüssel	Pariser Hof
Reiferscheidt, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Reitz, Fr., Saarbrücken	Zum neuen Adler
Reitz, Frl., Saarbrücken	Zum neuen Adler
Rheles, Hr., Koblenz	Grüner Wald
Rino, Hr., Mainz	Zum Falken
Ritter, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Rohrer, Fr., Saarbrücken	Haus Wenker-Paxmann
Rothschild, Hr. Kfm.	Grüner Wald
Sabatier, Hr.	Bellevue
Sautier, Hr. Offizier, Geisenheim	Schwarzer Bock
Schäfers, Hr., Metz	Zum neuen Adler
Scherer, Hr., Homberg	Zur guten Quelle
Shipmann, Hr. Offizier, Paris	Schwarzer Bock
Schmidt, Fr.	Sanatorium Dr. Guradze
Schmitz, Hr. Kfm.	Wiesbadener Hof
Schneider, Hr. Ing., Saarbrücken	Central-Hotel
Schoelling, Fr., Georgenborn	Schwarzer Bock
Schregel, Hr. Kfm., Dören	Wiesbadener Hof
Schwab, 3 Frl.	Hotel Bender
Smith, Hr. Kapitän	Quisisana
Starek, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Grüner Wald
Steinbach, Hr. m. Fr., Heimbach	Zum neuen Adler
Stepp, Hr., Leutn.	Imperial
Stratmann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Union
Tenray, Hr. Offizier	Schwarzer Bock
Terlet, Hr. Leutn., Koblenz	Imperial
Theis, Fr. m. Kind	Grüner Wald
Thurn, Frl., Biebrich	Schwarzer Bock
Thibettes, Hr. Offizier, Neuwied	Quisisana
Tiburtius, Hr. Kfm., Saarbrücken	Hotel Epple
Graf Uxküll m. Grün, Cronberg	Schwarzer Bock
Vogel, Hr., Bierstadt	Sanatorium Dr. Guradze
Wagner, Hr., Dotzheim	Zur neuen Post
Watkins, Hr. Major	Imperial
Weil, Hr. Kfm. m. Fr., Paris	Bellevue
Weil, Hr. Kfm.	Wiesbadener Hof
Wellberger, Hr. Kfm., Speyer	Metropole u. Monopol
Weill, Hr.	Wiesbadener Hof
Wetzel, Hr., Rheydt	Wiesbadener Hof
Widmer, Hr. Kfm., Lyon	Metropole u. Monopol
Williams, Hr. Kapitän, Euskirchen	Schwarzer Bock
Wilson, Hr.	Imperial
Witt, Hr., Dillingen	Schwarzer Bock
Wörning, Frl., Köln	Quisisana
Wuest, Hr. Kapitän	Imperial
Wyk, Hr. Chemiker, Brüssel	Metropole u. Monopol
Zimmermann, Hr. m. Fr.	Wiesbadener Hof

Neu eröffnet!

Fremdenheim Haus Orfen

Wiesbaden, Bierstadter Strasse 5

In nächster Nähe des Kurhauses und Theaters, beste Kurlage.

Fremdenheim „Villa Hertha“,

Dambachthal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung z. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt für Familien.

Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Krieger, Hotelier und Hoteltrac.

Feinbürgerliche Verpflegung.

Neumöblierte Zimmer. Sorgfältigste Bedienung.
Zentralheizung. Personenaufzug.

Fernruf: 6374 Nebenstelle.

Guter Mittag- und Abendfisch
Mk. 5.— im Abonnement Mk. 4.50
Speisen in vorzüglicher Qualität
zu jeder Tageszeit

Täglich frisches Gebäck
1 Tasse echten Bohnenkaffee Mk. 0.75
1 Tasse feinste Schokolade Mk. 0.15
1 Tasse echten Tee Mk. 0.50
1 Kannchen Bohnenkaffee m. Gebäck Mk. 2.—

Wochenprogramm der Kurverwaltung

vom 29. Mai bis 1. Juni 1919.

Donnerstag, den 29. Mai 1919. Himmelfahrt.

4 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: Richard Wagner-Abend.

Freitag, den 30. Mai 1919.

4 Uhr: Kein Konzert.

7 1/2 Uhr im grossen Saale: **Zyklus-Konzert.** Leitung: Carl Schuricht. Solist: Ducl v. Kerekjártó (Violino). Orchester: Städtisches Kurorchester. Eintrittspreise: 6, 5, 4, 3, 2 Mk.

8-10 Uhr (nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten): Abonnements-Konzert des Wiesb. Musikvereins.

Samstag, den 31. Mai 1919.

4 und 8 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 1. Juni 1919.

4 und 8 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Schlungenbad Hotel Kaiserhof

Restaurant
und Kaffee
Fernsprecher 11Familien- und Passanten-Hotel bewährten Rufes in direkter Nähe der Kur- und Badehäuser
schönster und lohnendster Ausflugsort. **Verpflegung von anerkannter Güte.** Bes.: Jos. Bremser

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume. :: Weine erster Firmen. :: Vorzgl. Küche.

196

Ab 7 Uhr:

Erstklassiges Künstler-Konzert

Ratskeller & Restaurant I. Ranges

am Schlossplatz. :: Telephon 6313.

Dejeuners :: Dinners :: Soupers

Hors d'œuvre

Täglich frische Stangen-Spargel.

Herzog. Stahlbad Liebenstein S.-M.

216

Stärkste Eisen-Arsen-Quelle Deutschlands.
Herzkranken, Nervöse, Blutarme, Erholungsbedürftige.

Prospekte durch d. Badedirektion.

Fremdenheim

Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.Anerkannt gute Küche. :: Mässige Preise.
Elektrisches Licht. Bäder im Hause. ::
Gemütlicher Winteraufenthalt
bei ermässigten Preisen. 213

1710

ist die Nummer der
Grünen Radler3 Mittelstrasse 3,
an der Langgasse.

Besorgen alles schnell und billig.

Inhaber **Karl Ludwig**,
Kriegsinvalid. 129

Astrologin und Phrenologin

empfiehlt sich in Handlinien- und Phrenologie
nach Tag der Geburt und Jahreszahl.
Zu sprechen tägl. 8 Uhr vorm. bis
7 Uhr abds. **Taunusstr. 23 III**
rechts. 211

Residenz-Theater

Beginn der Operettenspielzeit:

1. JUNI 1919

Direktion: Norbert Kapferer.

Fesche Damenroben
Anfertigung - Modernisieren
Atelier Cläre Grautegein
Herrnmühlgasse 3
Fernruf 2754

Sprechstunden

für Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten
täglich von 9-10 1/2.

A. Feldt

vormals Spezialarzt am Marienhospital in St. Petersburg
Taunusstrasse 64, 2. Fernsprecher 4417.

Nassauisches Landestheater.

Mittwoch, den 28. Mai 1919.

187. Vorstellung.

44. Vorstellung. Abonnement C.

Jugendfreunde.

Lustspiel in 4 Aufzügen von
Ludwig Fulda.

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Kapferer.

Fernsprecher 49.

Mittwoch, den 28. Mai 1919.

Dutzend- u. Fünzigerkarten

360 Frauen.

Lustspiel in 3 Aufzügen von
Johanna von Westphalen.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Amtsblatt

Nr. 82 vom 28. Mai 1919.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf
Freitag, den 30. Mai 1. Jg., nachmittags 4 Uhr,
in den Bürgersaal des Rathauses zur Sitzung ergebenst ein-
geladen.

Tagesordnung:

1. Dedung des voraussichtlichen Fehlbetrages des Etatsjahres 1918/19. Ver. Fin.-A.
 2. Erhöhung der Preise für Wasser, Gas und Elektrizität. Ver. Fin.-A.
 3. Verkauf von zwei städtischen Bauplätzen an der Fichte- und Gildstrasse. Ver. Fin.-A.
 4. Anstellung eines hauptamtlichen Lehrers an der städtischen gewerblichen Fortbildungsschule. Ver. Org.-A.
- Die Berichte des Finanz-Ausschusses zu Nr. 1 und 2 der Tagesordnung liegen auf Zimmer Nr. 26 zur Einsicht der Herren Stadtverordneten offen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1919.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Am städtischen Gymnasium I mit Studienanstalt (Realschule) ist zum 1. Oktober d. Jg. die Stelle eines
Oberlehrers
zu besetzen. Erforderlich ist die Lehrbefähigung in Latein und
Griechisch für die erste Stufe, daneben Deutsch. Berücksichtigung
werden bevorzugt.Gehalt mit Teuerungszulagen wie an Staatsanstellungen, außerdem
Anrechnung des Militärdienstes auf das Befoldungsdienstalter. Der
ganzjährige Wohnungsgeldzuschuss (1300 Mk.) ist unbefristet.
Bewerberinnen mit Lebenslauf und beglaubigten Zeugnis-
abschriften werden bis zum 15. Juni an den Direktor der Anstalt
Herrn Prof. Schlitt erbeten, das amtliche Gesundheitsattest
ist erst nach erfolgter Wahl einzureichen.Wiesbaden, den 22. Mai 1919. 179
Der Kurator der städt. höheren Schulen.

Bekanntmachung

betreffend deutsche Kriegsgefangene in Frankreich.

Die französische Behörde hat folgende Anordnung getroffen:
Um Begünstigungsmassnahmen gegenüber Kriegsgefangenen,
die aus den besetzten Gebieten stammen, leicht und schnell durch-
führen zu können, werden diejenigen Einwohner der von den
Franzosen besetzten Zone, die einen Verwandten haben, der seinen
gewöhnlichen Wohnsitz im besetzten Gebiet hat und sich gegenwärtig
in französischer Gefangenschaft befindet, aufgefordert, dem Admini-
strateur militaire du cercle für jeden Gefangenen einzeln einen
Zettel folgenden Inhalts einzureichen.

1. Kompanie bezw. Formation, der der Gefangene in Frank-
reich zugeteilt ist
2. Namen (in gedruckten lateinischen grossen Buchstaben) sowie
Vornamen
3. Geburtsort und Geburtsdatum
4. Angabe der Gemeinde, in der der Gefangene seinen gewöhn-
lichen Wohnsitz hat
5. Angabe der Adresse, unter der ihm Briefe zugesandt werden.
Dem Magistrat ist die Verpflichtung auferlegt, die vorstehenden
Angaben zu sammeln und sie beglaubigt auf ihre Richtigkeit dem
französischen Administrateur einzureichen. Deshalb werden alle
Einwohner, von denen sich Verwandte in französischer Gefangen-
schaft befinden, (Gefangene in andern Ländern kommen nicht in

Betracht) erachtet, für jeden Gefangenen einen Zettel, der die
stehend verlangten Angaben der Reihe nach genau enthält,
zustellen, auf diesen Zettel die unter Nr. 4 verlangte Angabe,
der Gefangene in Wiesbaden seinen gewöhnlichen Wohnsitz hat,
das zuständige Polizeibüro beschreiben zu lassen und den Zettel
dann von vormittags 8-12 Uhr bis spätestens Samstag
31. Mai beim Kriegswohlfahrtsamt Rheinstraße 36, Zimmer
einzureichen.

Wiesbaden, den 23. Mai 1919.

Der Magistrat.

Beitr. Verteilung von Kleinbeleuchtungsmitteln

Nach Maßgabe der Verordnung über die Abgabe
von Petroleum zu Leuchtzwecken und dessen Ersatzmitteln
7. September 1918 wird das Feld K der Petroleumkarte
28. Mai bis 14. Juni d. Jg. einschließlich in Gültigkeit gesetzt.
erhalten die Bezugberechtigten der

- Gruppe 1 1/2 Liter Petroleum u. 8 Kerzen.
- Gruppe 2 1/4 Liter Petroleum u. 8 Kerzen.
- Gruppe 3 1 Liter Petroleum u. 10 Kerzen.
- Gruppe 4 1 Liter Petroleum u. 10 Kerzen.
- Gruppe 5 1 1/2 Liter Petroleum u. 12 Kerzen.
- Gruppe 6 1 1/2 Liter Petroleum u. 12 Kerzen.

Die Verkaufspreise betragen für 1 Liter Petroleum 45 Pf.
und für 1 Kerze 25 Pf.

Wiesbaden, den 26. Mai 1919.

Städtisches Petroleumamt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.